

BEGLEITER DURCH DEN ADVENT



Samstag, 17. Dezember

Trost und trösten

„Bist du noch ganz bei Trost?“,
so fragen Menschen
einander oder sich selbst.

Wenn ich mit all meinen Schatten,
Scherben und Gebrechen
mich angenommen und aufgehoben
weiß im Mutterschoß Gottes,
dann bin ich bei Trost.

Tröstlich ist es, wenn ich
geschwächt und geknickt,
mit alle meinem Unvermögen
und Ungenügen mich gehalten
und getragen weiß von Gottes
zärtlicher Liebe.

Bei Trost bin ich, wenn ich
selbstbewusst zu mir selbst
stehe mit meinen ineinander
liegenden Stärken und Schwächen,
dann bin ich auch fähig,
andere zu trösten.

Paul Weismantel, Priester, Spiritual im Priesterseminar und Domvikar in der Diözese Würzburg, erstellt jedes Jahr einen Begleiter durch den Advent mit Texten zum *nach-denken*! Diese täglichen Meditationen – 2016 zum Thema: „Wo bleibst du Trost?“ – sind eine wunderbare geistliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie finden jeden Abend um 18 Uhr hier in der Rubrik „Geistlicher Impuls“ den Text zum Tag.

Wer glaubt, ist nie allein

